

Protokoll Jahreshauptversammlung Wetzlarer Kunstverein 2025

Datum: 19. Februar 2025

Ort: Stadtgalerie Wetzlar

Beginn: 18:05 Uhr/ Ende: 19:55 Uhr

Protokoll: Gert Heiland (Schriftführer)

TAGESORDNUNG

TOP 1 Begrüßung

Stellv. Vorsitzender Martin Lüpkes (ML) begrüßt die 23 anwesenden Mitglieder, vor allem vier neue, die sich kurz vorstellen, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Berichte

ML erstattet den Jahresbericht (zu finden *auf der Homepage und als Ausdruck in der Galerie*). Er bedauert, dass Ausstellungen externer Künstlerinnen und Künstler schlecht besucht waren. Furioser Schlusspunkt 2024 war dagegen der Kunstsalon mit allein 323 Besuchern. Die Jahresausstellung „Wasser“ hatte ca. 450 Besucher.

ML geht auf das Jubiläum zum 60-jährigen Bestehen ein, auf die Ausstellungen, den Ateliergarten, die Kunstgespräche und Workshops. Insgesamt erreichte der WKV 2024 gezählt 3203 Menschen, ein Rekord. Neu ist neben der Homepage und dem Facebook-Account Instagram, das Mitglied Sebastian Rijkers betreut. Er erbittet mehr Unterstützung durch Follower unter wetzlarer.kunstverein. ML dankt allen Aktiven, Sponsoren und Unterstützern, besonders der Stadt. Dem 2024 zurückgetretenen Vorsitzenden Hans Hochheim dankt er für den Einsatz im Vorstand mit einer Flasche Wein.

Der WKV hat aktuell 131 Mitglieder, die Zahl stagniert, sagt ML und ergänzt, dass die hohe Marge von 3203 Menschen, die der Verein erreicht hat, zeige, wie stark er in der Stadt wie in der Umgebung verankert ist.

Hans Hochheim kritisiert, dass Wetzlar kulturell unterversorgt sei. Es gebe kein Theater und kein Kino. Daher sei der WKV ein Highlight, das einen höheren Zuschuss der Stadt verdient habe.

Schatzmeister Erhard Waschke erstattet den Jahresbericht (*die Zahlen sind in der Galerie einsehbar*). ... Auch er hält den Zuschuss der Stadt für zu niedrig und kritisiert, dass die Anzeigenerlöse für das Programmheft keine kalkulatorische Größe sein dürften, sondern nur die Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. In dem Zusammenhang: Der Mitgliedsbeitrag von 30 Euro im Jahr sei zu niedrig. Kritik gibt es an den Druckkosten. Hier sei eine Reduzierung möglich, auch bei der Versendung der Einladungen.

Die Kassenprüfer Claudia Hartmann und Dr. Thorn bestätigen schriftlich die ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 3 Aussprache

Bzgl. der Kosten für die Einladungen regt S. Rijkers an, die Mitglieder anzuschreiben und zu fragen, wer sie postalisch und wer sie nur noch als PDF via E-Mail haben will. In dem Zusammenhang sollen die Mailadressen erfragt und gesammelt werden. Ein Vorschlag, der Anklang findet. Ein Einleger bei der nächsten Einladung soll das umsetzen.

Keine Mehrheit findet der Vorschlag, dass bei Verkäufen in der Galerie ein Prozentsatz an den Verein gehen sollte. Dem widerspricht H. Hochheim. Der WKV zahle kein Ausstellungshonorar, dafür können die Ausstellenden den Erlös aus Verkäufen behalten.

Anne Held erklärt, ein roter Punkt an einem Kunstwerk sei ein Kaufvertrag, doch oft meldeten sich die Käufer nicht mehr. Sie möchte Kaufverträge abschließen, was E. Waschke aus rechtlich problematisch erachtet. ML erklärt, dass man sich ein Verfahren überlegen werde, zum Beispiel eine Anzahlungspflicht.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Alex Peter beantragt Entlastung des Vorstandes. Sie wird vom Plenum einstimmig erteilt.

TOP 5 Neuwahl des Vorstandes

Die Versammlung wählt H. Hochheim zum Wahlleiter. Die Wahl ergibt folgenden Vorstand:

Vorsitzender Martin Lüpkes (neu/einstimmig, eine Enthaltung)

Stellv. Vorsitzender Gert Heiland (neu/einstimmig, zwei Enthaltungen)

Schatzmeister Alex Peter (neu/einstimmig, eine Enthaltung)

Schriftführer Martin Beer (neu/einstimmig, eine Enthaltung)

Kunstwiss. Beirätin Slava Seidel (einstimmig)

Künstlersprecherin Anne Held (einstimmig, eine Enthaltung)

Neue Kassenprüfer sind S. Rijkers und Walter Schwab (einstimmig/zwei Enthaltungen).

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

TOP 6 Festlegung des Jahresbeitrages ab 2025

Der Vorstand schlägt eine Erhöhung von 30 auf 40 Euro vor, beginnend 2025. In der Aussprache werden 60 Euro genannt, was keine Mehrheit findet. Evtl. soll bei Bedarf später nochmals erhöht werden. Gegen die Erhöhung auf 40 Euro votiert ein Mitglied.

TOP 7 Verabschiedung der neuen Satzung

Die neue Satzung wird ohne Aussprache einstimmig angenommen.

TOP 8 Projekte/Aktivitäten

ML berichtete, dass der Vorstand die Mitgliedschaft im ADKV angeht. Diese ermöglicht Mitgliedern freien Eintritt in zahlreichen Kunstvereinen. Zuvor müssen aber Mitgliedsausweise gedruckt werden, was wiederum kosten wird.

Er geht auf die Jahresausstellung zum Thema "Grün" ein, das Abgabedatum für die Werke wird noch mitgeteilt. Das Jahresprogramm beginnt mit der Ausstellung von Leica-Fotografen, die eine riesige Resonanz verzeichnet. Gleiches erwartet Lüpkes auch für die Ausstellungen von Stefan Kurt, Jim Avignon und Slava Seidel. Auch in 2025 sind Workshops geplant. Der Jour fixe hat sich etabliert. Er könnte, so eine Anregung, der Ort sein, wo neue Mitglieder sich und ihre Arbeit vorstellen. Die Idee stößt auf Zustimmung.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 Verschiedenes

Gert Heiland berichtet vom ersten Treffen zur Vorbereitung des Optikjahres 2026. In dem Rahmen könnte sich der WKV zweifach einbringen: mit der Jahresausstellung und einer Ausstellung mit Fotografien von Germaine Krull in Kooperation mit dem Museum Folkwang in Essen und dem Stadtmuseum.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 19.55 Uhr.

Gert Heiland
